

WaJak'hel- ein Schabbat der Schabbate

Im Wochenabschnitt WaJak'hel:

- Versammelt [וַיִּקְהַל = und er versammelte] Mosche Rabbeinu KLAL ISRAEL - wie ist das möglich?
- Was ist wichtiger - 6 Tage malochen¹ oder 1 Tag ruhen?
- was hat es mit dem Namen des Kunsthandwerkers, der von Moschee beauftragt wird, den Mischkan [מִשְׁכַּן - Stiftzelt] auszustatten, auf sich – B'zalel [בְּצִלְאֵל = „im Schatten Gottes“]?

Die ganze jüdische Gemeinde

וַיִּקְהַל מֹשֶׁה אֶת־כָּל־עֵדֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ...
(שמות ל"ה א')

Und Mose versammelte die ganze Gemeinde der Israeliten

...

(Sch'mot 2.Buch Moses, 35: 1)

Wie konnte Mosche Rabbenu die GANZE Gemeinde der Israeliten versammeln? So haben ja bekanntlich zwei Juden (mindestens) drei verschiedene Meinungen! Und auch wenn sie dieselben Mizwot [מִצְוָה - Mizwah, Plural: מִצְוֹת - Mizwot = Gebote] befolgen, tun sie auf unterschiedliche Weise - so betet ein Vorbeter in einer Synagoge nach jemenitischen Nussach [נוסח = Ausführung/Version] anders vor als einer in einer jeckischen Synagoge.

¹ <https://de.wiktionary.org/wiki/malochen>

Dazu sagt der erste Rebbe von Chortkow² folgendes:

Ein Jude macht sich andere Gedanken über eine Mizwah als ein anderer. Auch hat er je nach Verständnis und Niveau andere Kawanot [כְּוָנוֹת – Kawanah = „Absicht“ oder „aufrichtiges Gefühl“. Plural כְּוָנוֹת - Kawanot]. Aber alle Juden, die Mizwot befolgen, tun es auf die gleiche Weise.

Und daher: **Mosche Rabbenu konnte alle Juden in wahrer Einheit versammeln, weil die Befolgung der Mizwot allen Juden gemeinsam ist.**

Ruhen, um zu arbeiten- oder arbeiten, um zu ruhen?

שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה מְלֶאכֶה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יִהְיֶה לָּכֶם קָדֹשׁ
שַׁבַּת שְׁבֻתוֹן ...
(שמות ל"ה ב')

Sechs Tage soll M'lachah³ gemacht werden. Am siebenten Tag aber sei für euch Schabbat, ein Ruhetag ...

(Sch'mot 2.Buch Moses, 35: 2)

Wir leben in einer Zeit, in der wir ständig beschäftigt sind - eine Deadline in der Arbeit jagt die nächste, bei WhatsApp-Nachrichten kommt man kaum noch zum Lesen, geschweige denn zum Antworten, und viele Arbeitnehmer (und -geber) spenden einen guten Teil des Tages damit, irrelevante E-Mails zu löschen, bevor sie überhaupt dazu kommen, die relevanten zu lesen - bis man dazu kommt, sie zu bearbeiten, ist einem wieder die Deadline im Nacken. Man hat das Gefühl, dass die Arbeit die Hauptsache unseres Lebens ist, so wie in dem Lied: "jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttosozialprodukt" (u.a. "Dann hat Oma Angst, dass er zusammenbricht, denn Opa macht heute wieder Sonderschicht").

² <https://www.jewishgen.org/yizkor/chortkov/cho031.html#Dynasty>

³ wird oft mit "Arbeit" übersetzt, bezieht sich aber spezifisch auf die Aktivitäten, die am Schabbat verboten sind



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -
Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Nicht so in der Paraschah [פָּרָשָׁה = Wochenabschnitt]: Sechs Tage soll M'lachah gemacht werden - man beachte den Passiv! Die Arbeit, das Malochen, ist NICHT Hauptsache, es ist etwas, was 6 Tage gemacht werden muss, damit wir am 7. Tage Ruhetag haben.

Und somit ist die Arbeit der Mittel zum Zweck - und der Zweck ist der Schabbat! Dies wird durch die Verdoppelung Schabbat Schabbaton [שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן] noch weiter bestärkt.

B'zalel- der Schatten HaSchems

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רְאוּ קָרָא יְ-הוָה-בְּשֵׁם
בְּצִלְאֵל בֶּן־אוּרִי בֶן־חֹר לְמִטָּה יְהוּדָה:
(שמות ל"ה ל')

Und Mose sprach zu den Israeliten: Sehet, der HERR hat mit Namen berufen den B'zalel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Judah.

(Sch'mot 2.Buch Moses, 35: 30)

Namen in der Torah haben immer eine Bedeutung: So hat Stammvater Jakob [יעקב] in seinem Namen die Wurzel Akew [עקב], was so viel wie "Ferse" bedeutet, denn er hing an der Ferse seines Zwillingsbruders Esaw [עשו]. Reuven und Schimon haben die Wurzel von "Sehen" (Reuven - Raa רָאָה) und "Hören" (Schimon - Sham'a שָׁמַע), weil HaSchem durch sie den Schmerzen ihrer Mutter Leah sah und hörte. Und Mosche Rabbenu wurde aus dem Wasser gezogen, wie der Wortstamm seines Namens (Mascha מָשַׁח).

Im Falle von B'zalel, der von HaSchem zum Innenausstatter des Mischkans ernannt wird, geht dieses Prinzip sogar noch einen Schritt weiter: B'zalel bildet einen Satz: "Im Schatten HaSchems" (בְּצִלְאֵל – B'Zel El) - was man auch über den Mischkan sagen kann: HaSchems Präsenz erfüllt die Welt, und der Mischkan reflektiert dieses Licht, wie einen Schatten – B'zalel. ,zalel ist der Sohn von Uri [אורי] - Licht (und Uri ist der Sohn von Hur, also Ben-Hur).



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -
Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Heute - tausende Jahre später - heißt der Finanzminister von Israel Bezalel (Smotrich) - und auch die Israelische Kunstakademie⁴ in Jerusalem, benannt nach - und inspiriert von - dem Innenausatter des Mischkans, dessen Name und Schaffen das Licht HaSchems reflektierte.

שַׁבַּת שְׁלוֹם וּמְבֹרָךְ
Schabbat Schalom uM'worach
Ein friedlicher und gesegneter Schabbat

Benjamin Rosendahl

28. Adar I 5784
8. März 2024

⁴ <https://www.bezalel.ac.il/en/about>



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -
Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.